

**Zeitschrift:** Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** 8 (2000)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Leserbriefe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Leserbriefe

### Gewinnerinnen und Gewinner des Pro Senectute-Preisrätsels aus Alter&zukunft 1/2000

|  |   |
|--|---|
| Bachmann Emmy<br>8046 Zürich               | Michel Susanne<br>8049 Zürich                 |
| Bachmann Margrit<br>8620 Wetzikon          | Rotzer Helen<br>8046 Zürich                   |
| Buchegger Edy<br>8057 Zürich               | Schneider Emmi<br>8353 Elgg                   |
| Freiburghaus Albert<br>8304 Wallisellen    | Schmid Lotta<br>8805 Richterswil              |
| Grogg Suzanne<br>8047 Zürich               | Spengler-Lüthy<br>Raymond<br>8304 Wallisellen |
| Hess Anni<br>8625 Gossau                   | Sprenger Karl<br>8497 Fischenthal             |
| Hetze Rudi<br>8304 Wallisellen             | Staub Marlies<br>8603 Schwerzenbach           |
| Hutmacher-Lobsiger<br>Berta<br>8180 Bülach | Steinbrunn Ina<br>8006 Zürich                 |
| Iselin Renée<br>8180 Bülach                | Steinemann Marta<br>8708 Männedorf            |
| Isler-Kast Elsbeth<br>8707 Uetikon am See  | Styger Berta<br>8952 Schlieren                |
| Kägi Lilly<br>8153 Rümlang                 | Szodoray Susanne<br>8307 Effretikon           |
| Klotz Maria<br>8134 Adliswil               | Tanner Marianne<br>8047 Zürich                |
| Maag Odette<br>8038 Zürich                 | Ulrich Trudy<br>8630 Rüti                     |
| Meili Ernst<br>8034 Zürich                 | Widmer Heinrich<br>8630 Rüti                  |
| Menzi-Graf Trudi<br>8049 Zürich            | Willi Yvonne<br>8048 Zürich                   |

Pro Senectute Kanton Zürich gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern und wünscht ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre.

Wir danken dem Verlag Manesse Bibliothek, Zürich, für die 30 Bücher «Lapai, der berühmte Sackpfeifer» von Kálmán Mikszáth.

### Leserbrief zum Artikel Späte Freiheiten – Geschichtchen vom Altern (A&z Nr. 1/2000)

Das Bild auf Seite 22 ist abstoßend und obszön. Wie kommen Sie dazu, ein dermassen unästhetisches Foto in Ihre Zeitschrift abzudrucken, die in keinem Zusammenhang mit dem dazugehörigen Beitrag «Späte Freiheiten – Geschichtchen vom Altern» steht? Sie sind doch nicht auf das Niveau des «Blick» gesunken, welcher nur von Sex- und Bettgeschichten leben kann.

WERNER UND FRANZISKA KESSELI,  
WALLISELLEN

Die nackten Verliebten auf Seite 22 sind ein schönes Paar. Ihre Augen strahlen Zufriedenheit aus, sie geniessen den Moment ihrer späten Freiheit.

Sie himmelt ihn fast ein wenig an, und er lässt es sich gefallen. Dass ältere Menschen zu Liebe und Zärtlichkeit stehen, hat sehr viel mit Freiheiten im Alter zu tun. Dazu braucht es aber auch Respekt und Achtung vor dem Mitmenschen.

ELISABETH BÜHLER, ZÜRICH

Ich habe eine Frage: Die beiden Personen auf der Foto Seite 22, sind es Eltern von jemanden, der in der Redaktion tätig ist? Eine werdende Mutter legt einige Schlüttli und Windeln bereit, um das Neugeborene einzukleiden. Das ist normal in der Schweiz. «Die sexuelle Revolution machte die Sexualität im Alter zur Normalität» steht über der Foto. Ein kleiden eines Säuglings ist normal. Ist denn entkleiden im Alter im jetzigen Zeitalter auch normal? In der Bibel steht «der Ungerechte, der Gottlose weiss nichts von Scham.» Dieser Vers müsste unter die Foto geschrieben werden. Wo ist noch Gottesfurcht?

HANNA KELLER, OBERGLATT

In Ihrer, von mir bis jetzt geschätzten Zeitschrift «ALTER&zukunft» vom März 2000 haben Sie ein Foto veröffentlicht, das abstoßend ist: Seite 22. Ich bin über eine solche Geschmacklosigkeit empört. Da ich «bilingue» bin, schreibe ich es noch auf französisch: «Cette foto est absolument dégoutante!»

ELISABETH TRAPP-SPÖRRI, ZÜRICH

### Computer-Unterricht speziell für Senioren

- Unterricht und Hilfe in allen Computerfragen
- Bei Ihnen zu Hause in aller Ruhe
- Sehr günstiger Stundenansatz

Andreas Sommer, Bürglistrasse 42, 8400 Winterthur  
Telefon 052/222 28 73  
E-Mail: andreassommer@gmx.ch